

Working Paper - SDG Team 12.5 (Stand: 26.11.18)

Host: Karin Huber-Heim, Fachhochschule des BFI Wien

Weitere Mitglieder:

- Europäisches Forum Alpbach Gemeinnützige Privatstiftung: **Sonja Jöchl**
- Ashoka Austria gGmbH: **Raphaela Toncic-Sorinj**
- Österreichische Plattform für Kreislaufwirtschaft: **Julika Dittrich**
- Industriellenvereinigung Österreich: **Barbara Coudenhove-Kalergi**
- Bertalanffy Center for the Study of Systems Science: **Stefan Blachfellner**
- Rigips St. Gobain: **Lisa de Pasqualin**
- Hirsch Armbänder GmbH: **Birgit Nicoletti-Fulgenzi-Laßnig**
- Austria Glas Recycling GmbH: **Marina Luggauer**

Die Weltbevölkerung konsumiert gegenwärtig mehr Ressourcen, als die Ökosysteme bereitstellen können. Damit die soziale und wirtschaftliche Entwicklung im Rahmen der Tragfähigkeit der Ökosysteme stattfinden kann, muss die Art und Weise, wie unsere Gesellschaft Güter produziert und konsumiert, grundlegend verändert werden. Unternehmen sollen zu einer nachhaltigen Unternehmensführung ermutigt werden.

12.5: Bis 2030 das Abfallaufkommen durch Vermeidung, Verminderung, Wiederverwertung und Wiederverwendung deutlich verringern

12.6: Die Unternehmen, insbesondere große und transnationale Unternehmen, dazu ermutigen, nachhaltige Verfahren einzuführen

Fragestellungen:

1. Was brauchen Unternehmen um sich den Potentialen und Herausforderungen von Circular Economy zuwenden zu können?

Sub1.1: Was brauchen Unternehmen um nachhaltige Unternehmensführung im Sinne moderner Kreislaufwirtschaft, deren Möglichkeiten und Chancen für sich zu erkennen?

Sub1.2: Was hat einige Unternehmen bereits dazu bewogen, Kreislaufmodelle zu initiieren und zu implementieren – und (wie) können diese anderen Unternehmen als Beispiel dienen?

2. Welche Unterstützung muss/soll der tertiäre Bildungsbereich leisten ?

Sub2.1: Welche Bildungsangebote sollen Fachhochschulen machen?

Diese Fragestellungen wollen wir im Rahmen mehrerer Termine mit interessierten **Unternehmen, Vereinigungen und Experten für Kreislaufwirtschaft diskutieren.**

Bisherige Treffen:

- Kick off: 19. Juni 2018 /FHbfi
- Teilnahme an der NGCA Expertenrunde WKO
- 13. September 2018 / FHbfi
- 17. September 2018 „Closing the Loop Viewing /UNIS Top Kino & öffentliche
- Paneldiskussion 24. Oktober 2018 / FHbfi
- 15.11. DIF Viewing in Koop. Mit Circular Economy Club Vienna & öffentliche Paneldiskussion

Bisher auf der Agenda:

- Terms & Definitions (C2C, Bioökonomie, Regenerative Ökonomie, ...) – allen
- Teilnehmern zur Verfügung gestellt
- CE Definitionen & Begrifflichkeiten & Zusammenhang mit Sustainable Development
- Entwicklung CE auf europäischer Ebene
- Was wollen/können wir gemeinsam erreichen ? Was kann jeder von uns dazu beitragen?
- Mögliche Vernetzungspartner

Bisherige Ergebnisse:

- Einigung auf Definition CE:
Wir verstehen unter *Circular Economy* ein regeneratives Kreislaufsystem, das über Stoffstromreduktion und Abfallwirtschaft hinausgehend, innovative Lösungen für die Zukunft unserer Gesellschaft sucht und findet.
- FH BFI → Auftrag der GF an Studiengangsleitung Europäische Wirtschaft und Unternehmensführung (MA, BA) zur Integration von CE in die LG-Curricula ab 2019
- Erstellung einer Umfrage um Potentiale, Wissensstand, Grenzen und Hindernisse zu erheben - 11/12 2018 AT → 2019 internat.
→ soll durch qualitative Interviews ergänzt werden : Purpose/ Warum?, Trial & Error, Key Learnings um herauszufinden , welche strukturellen Änderungen es braucht.